

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 157 (1991)

Heft: 7-8: Wehrhafte Schweiz

Artikel: GMS-Schweizerische Gesellschaft für militärhistorische Studienreisen

Autor: Hartmann, Hans

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-61050>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GMS – Schweizerische Gesellschaft für militärhistorische Studienreisen

Hans Hartmann

ASMZ: Dr. Hans R. Herdener – als Vizepräsident der GMS weilten Sie kürzlich in Flandern. Welches war der Zweck Ihrer Reise?

Dr. Hans R. Herdener: Eine der 16 diesjährigen Studienreisen befasste sich mit den 4 Flandernschlachten des Ersten Weltkrieges. Die Gruppe bestand aus 4 Damen und 28 Herren, welche sich an Ort und Stelle über das damalige Geschehen orientieren ließen.

ASMZ: Welches war die Veranlassung zur Gründung der GMS und worin besteht die heutige Zielsetzung?

Dr. Hans R. Herdener: Im Jahre 1979 organisierte ein Reisebüro unter anderem zwei militärhistorische Studienreisen mit einer grossen Teilnehmerzahl. Gestützt auf die positiven Äusserungen der Teilnehmer konzipierten die Herren Dr. W. Lüem und Prof. Dr. W. Schaufelberger die Statuten der heutigen GMS.

Die GMS strebt an, ältere und jüngere Vergangenheit miteinander in Beziehung zu setzen, neueste Entwicklungen zu verstehen, diejenigen der Zukunft abzuschätzen und damit einen Beitrag an Militärgeschichte, Sicherheitspolitik und Konfliktforschung zu leisten.

Oberst i Gst Hans Hartmann,
Kdt Inf Uem Schulen Freiburg,
Kdt Inf Schulen Liestal,
Kdt Inf OS Bern;
Chef Sektion ausserdienstliche
Tätigkeit beim Stab der
Gruppe für Ausbildung (1982–1990).



Es geht keineswegs darum, Schlachtfeldtourismus zu betreiben, sondern Zusammenhänge aufzuzeigen, um damit Abläufe und Bedeutung militärischer Konflikte besser kennenzulernen.

ASMZ: Welche Themen werden bevorzugt bearbeitet?

Dr. Hans R. Herdener: Im Mittelpunkt des Interesses stehen militärische Konflikte aus weiter zurücklie-

gender und aus jüngerer und jüngster Vergangenheit. Deren historische und aktuelle Bedeutung für Mensch und Gesellschaft und die damit verbundenen politischen, wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und technischen Entwicklungen sind die Themen der GMS. Im Jahresprogramm finden sich auch Themen aus der Schweizer Geschichte.

ASMZ: Offensichtlich liegt das Schwergewicht auf den Studienreisen?

Dr. Hans R. Herdener: Dies ist absolut richtig. Mit fachlich ausgewiesenen Experten werden wissenschaftlich dokumentierte Reisen durchgeführt. An Ort werden Geschehnisse und Abläufe mittels Geländebegehungen, Referaten und Museumsbesuchen nachvollzogen und analysiert. Die kulturgeschichtlichen Dimensionen werden jeweils ebenfalls miteinbezogen.

Die Gelegenheit zwischenmenschlicher Begegnungen aller Grade und Truppengattungen und das gemeinsame Erleben werden besonders gepflegt.

ASMZ: Wem steht die Mitgliedschaft zur GMS offen und wer beteiligt sich vor allem an diesen Reisen?



Erkundung als aufrüttelndes Erlebnis: Hartmannsweilerkopf

Dr. Hans R. Herdener: Die Mitgliedschaft steht allen interessierten Damen und Herren offen. Die besten Voraussetzungen für einen Beitritt sind neben dem Interesse an den Zielen der GMS die Freude am Reisen. Der Mitgliederbeitrag beträgt Fr. 50.-. Jugendliche und Studenten bis Alter 25 bezahlen einen sehr bescheidenen Jahresbeitrag von Fr. 10.-. Zudem sieht das Jahresprogramm jeweils bis zu einem Drittel Tagesexkursionen in der Schweiz und in den Nahbereich der Nachbarländer vor. Es beteiligen sich deshalb alle Alters- und Gradstufen an unseren Reisen. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Die GMS-Mitglieder können zu reduzierten Preisen an den Reisen teilnehmen und erhalten die Informationsbulletins und die jährlichen Publikationen kostenlos zugestellt.

ASMZ: Können Sie uns über das zukünftige Programm der GMS informieren?

Dr. Hans R. Herdener: Das Reiseprogramm 1992 umfasst insgesamt 18

Reisen, wovon 5 Inlandsexkursionen vorgesehen sind. Darunter fällt die Fortsetzung des Zyklus der Begehung unserer Landesgrenze mit der Darstellung bedeutsamer Ereignisse in den betreffenden Räumen. Ein weiterer Zyklus befasst sich mit den europäischen Militär-Museen und wird in Wien weitergeführt. Erstmals erfolgt eine Studienreise nach Polen (für 1993 ist eine solche in die Tschechoslowakei geplant). Sobald die notwendige Infrastruktur es erlaubt, werden Reisen in die anderen osteuropäischen Länder, in die UdSSR und nach Nordafrika folgen. Reisen in die USA (Unabhängigkeits- und Sezessionskrieg) werden bereits seit 4 Jahren angeboten.

ASMZ: Vom 19. bis 24. August 1991 findet an der ETH Zürich das XVIII. Kolloquium der Internationalen Kommission für Militärgeschichte (CIHM) statt. Diese Kommission führt jedes Jahr eine bis zwei solcher Veranstaltungen durch, welche jeweils von der nationalen Kommission – in unserem Land ist dies die schweizerische Vereinigung für Militärgeschichte und Militärwissenschaft – organisiert wird.

Dr. Hans R. Herdener: Die GMS unterhält freundschaftliche Beziehungen zu dieser Vereinigung und ist an ihrer Arbeit sehr interessiert.

ASMZ: Kann sich die GMS jeglicher politischer Stellungnahmen enthalten?

Dr. Hans R. Herdener: Der Verein ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig und neutral. Zu unseren Anliegen gehören aber auch eine ideell und materiell zeitgemässen Schweizer Armee sowie ein sinnvolles Fortbestehen der schweizerischen Unabhängigkeit. Aus diesem Grunde haben wir uns gegen die Armee-Abschaffungsinitiative eingesetzt und werden uns bei Bedarf auch zu weiteren aktuellen Themen zu äussern wissen.

ASMZ: Wo können weitere Informationen über Zweck und Ziel der GMS oder über die publizierte Schriftenreihe eingeholt werden?

Dr. Hans R. Herdener: Die GMS unterhält ein eigenes Sekretariat.

Die Adresse lautet:
GMS, Postfach 590, 8021 Zürich,
Telefon 01 461 05 04.

**Das neue
HotLine Handheld von Ericsson**

Noch längere Sprechdauer



Das neue HotLine Handheld ermöglicht ganze 2 Stunden Sprechdauer oder bleibt volle 69 Stunden auf Empfang. Zudem verfügt es über zahlreiche professionelle Funktionen.

Ihr Fachhändler verrät Ihnen gerne mehr.

3'490.-

Hotline

MAYER TELEKOM AG

8604 Volketswil Industriestrasse 27 01 - 945 11 22

GPS-Satelliten-Navigation



GPS-Satelliten-Empfänger stellen zweifellos die Navigationsgeräte der Zukunft dar. Der **TransPak GPS** von Trimble Navigation ist das erste tragbare 3-Kanal Satelliten-Navigationsgerät mit voll integrierter Empfangsanenne. Der **TransPak GPS** ist die "Zivil"-Version des im Golfkrieg erfolgreich erprobten 2-Kanal TrimPak, welcher in Panzern der US-Army installiert ist! Je nach der gewählten Betriebsart "Land", "See" oder "Luft" wird die Position (in Koordinaten, Grad-Min.-Sek.), die Höhe, die Peilung und Entfernung (in Meilen oder Metern), die Kursabweichung, die Geschwindigkeit, die voraussichtliche Ankunftszeit am Zielpunkt etc. angezeigt. Die 3-Kanal-Auslegung des Gerätes erlaubt eine sehr schnelle Geschwindigkeitsmessung und garantiert ebenso eine exakte Zielerfassung der Satelliten. Jede Sekunde eine neue Positions berechnung; Speicherkapazität für 99 Wegpunkte (Koordinaten); Stromversorgung: 8 x 1,5 Volt AA-Batterien; Gewicht: 1,6 kg; sehr robustes Nylon-Gehäuse; Lieferumfang: Gerät, 12V-DC-Adapter, Tragetasche, Manual.

Sintrade AG

Grossmünsterplatz 6, 8001 Zürich-City
Telefon: 01-262 52 66 / Fax: 01-262 06 95